



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt

ARBEIT. LEBEN. GERECHTIGKEIT.

Tarifinfo Forstwirtschaft

Landesforst (außer Hessen)



*Tarif- und Besoldungsrunde 2021
Länder (TdL) zum TV-L und TV-Forst*

IG BAU startet in die Tarif- und Besoldungsrunde 2021 mit den Ländern – schwierige Verhandlungen stehen bevor!

Die Bundestarifkommission Forstwirtschaft hat gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der TV-L-Beschäftigten am 25. und 26. März 2021 in einer Videokonferenz den Startschuss für die Tarif- und Besoldungsrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder und zur Tarifrunde 2021 für die Beschäftigten mit Tätigkeiten in der Waldarbeit gegeben. Über die Kündigung der Entgelttabellen und die Forderungen entscheiden die Gewerkschaften am 26. August 2021.

Die Tarif- und Besoldungsrunde betrifft über 800.000 Tarifbeschäftigte und Auszubildende der Länder, darunter etwa 8.000 TV-Forst-Beschäftigte und Auszubildende zur Forstwirtin/zum Forstwirt sowie rund 1,4 Millionen Beamtinnen und Beamten der Länder und Kommunen.

Zunächst wurden mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) drei Verhandlungstermine vereinbart. Die Verhandlungen beginnen am 8. Oktober 2021 und werden im November fortgesetzt.

Die IG BAU erwartet schwierige Verhandlungen

Die Corona-Pandemie, ihre unvorhersehbare Entwicklung und die wirtschaftlichen Folgen der Krise sind keine einfachen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Verhandlungen im Herbst. Sicherlich werden die Arbeitgeber die Forderungen der Beschäftigten, gerade in diesen Auseinandersetzungen, wegen der Folgen der Krise zurückweisen.

Kampfansage der Arbeitgeber

Richtig schwer wiegt aber die Kampfansage der TdL, die eine Änderung der Grundsätze im Eingruppierungssystem fordert. Dazu will die TdL den Arbeitsvorgang zum zentralen Thema der Tarif- und Besoldungsrunde machen. Die Arbeitgeber erwarten Zugeständnisse, die deutliche Verschlechterungen für die Beschäftigten bedeuten würden. Es gilt, jede Form der Schlechterstellung im Eingruppierungssystem abzuwenden. **Die TdL hat angedroht, ohne eine Verständigung beim Thema „Arbeitsvorgang“ wolle sie erst gar nicht über Tarifforderungen verhandeln.**

Wie ernst es der TdL ist, zeigt sich auch darin, dass die TdL zuletzt alle Tarifprojekte ausgesetzt und so schon vor der Tarif- und Besoldungsrunde den Druck erhöht hat. Davon betroffen sind auch die Verhandlungen zur Weiterentwicklung der Forstzulage im TV-Forst, die bis auf Weiteres ausgesetzt bleiben.

Statt zu drohen, sollten sich die Arbeitgeber auf die Leistungen ihrer Beschäftigten besinnen, die gerade in der Pandemie durch ihren Einsatz einen Stillstand verhindert haben. Auch im Forst haben die Beschäftigten unter erschwerten Bedingungen an der Bewältigung der Folgen des Klimawandels weitergekämpft. Bei der Aufarbeitung der Borkenkäferkalamitäten ist so manche/so mancher an ihre/seine Belastungsgrenzen gestoßen. Das sollte eine Anerkennung wert sein

Kommen die Arbeitgeber mit ihrem Ansinnen durch, drohen statt der angebrachten Würdigung künftig schlechtere Eingruppierungen und Einkommenseinbußen. **Dies gilt es abzuwehren! Um in dieser Tarifrunde erfolgreich sein zu können, müssen so viele Beschäftigte wie möglich mitmachen!**

„Der frühe Auftakt und eine gute Vorbereitung der Tarifrunde sind dringend notwendig. Der Erfolg dieser Tarifauseinandersetzung wird im Wesentlichen von unserem Durchsetzungsvermögen abhängig sein“, so der Stellvertretende Bundesvorsitzende der IG BAU, Harald Schaum. „Wir wollen die Zeit bis in den Herbst nutzen und die Tarif- und Besoldungsrunde in die Betriebe tragen und zum Mitmachen auffordern. Ich lade alle ein: beteiligt Euch an der Forderungsdiskussion und an der Durchsetzung Eurer berechtigten Interessen!“



Bild: Alexander Paul Englert

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

teilt uns bitte Eure E-Mail-Adresse mit. Mit der E-Mail-Adresse sind wir in der Lage, Euch schneller mit tariflichen Informationen zu versorgen sowie Einladungen zu Veranstaltungen und interessanten Seminaren zuzusenden. Dadurch sparen wir nicht nur Zeit und Porto, sondern auch Papier, was der Umwelt zugutekommt.

Bitte schickt eine E-Mail mit Vor- und Zunamen, Anschrift sowie E-Mail-Adresse an: bianca.miksch@igbau.de

Vielen Dank schon vorab für Deine Hilfe und Unterstützung in der Sache.



So einfach werde ich IG BAU-Mitglied
<https://igbau.de/Mitglied-werden.html>

IG Bauen-Agrar-Umwelt – die Forstgewerkschaft

Eine starke Gemeinschaft
für die Beschäftigten und
Beamten/Beamtinnen in
Forst und Naturschutz



Herausgeber:

IG Bauen-Agrar-Umwelt Bundesvorstand

Vorstandsbereich Stellvertretender Bundesvorsitzender Finanzen – Forst und Agrar
Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main; März 2021